

ne
nde
 der List ist
 illeutnant
 schaftsmi-
 von Pod-
 1916) be-
 it der
 irin Mar-
 aradowski
 ar.

REUT
 ackeren
 hen noch
 Stück übrig
 t, um den
 ersüßen.
ÄRGERT
 ie kleinen
 ter in der
 zum Über-
 lmbiss-
 topfen.

TAGES
 j Autor Gio-
 nzo liest aus
 zws mit Men-
 itgeschichte,
 nziiskus, Udo
 für-
 ent
 30

Folgen Sie
BILD HANNOVER:
 www.facebook.com/
 bild.hannover

R WETTER
 -5 Grad
 3 Grad
 -1 Grad
 -2 Grad
 www.wetter.net
 NO
 in gestern
 20, 24, 26,
 4, 37, 44, 49,
 8, 64, 69
 9 2

echer
en in
chule
 ekannte stie-
 nende in die
 n der Südstra-
 dier hebelten
 auf, zertüm-
 n mit einem
 Türen, schlu-
 n die Wände.
 er durchwühl-
 ie Klauen aus
 ungsbüros ei-
 Tesor-Würfel
 kannt. Die Po-
 ugen. Hinwei-
 7/827115.

HANNOVER

IHR KONTAKT ZUR REDAKTION
 Telefon (0511) 9604147 Telefax (051
 Hotline* (01806) 22 17 73 *0,20 €/Anru



Sebastian Fesser macht eine Kirche zum Luxus-Loft.
Der Bürgermeister von Evern gibt seinen Segen

„Ein absolutes Traumprojekt“: Sebastian Fesser hat die Magdalenenkapelle gekauft. Den Garten (1000 qm) zierte hrdt ein Swimmingpool

Schöner Wohnen in

Gottes Haus

Von C. CARSTENS

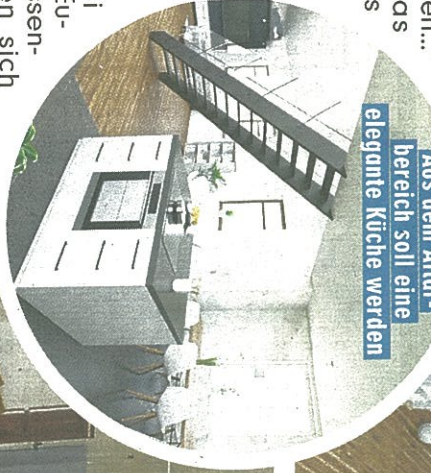
Sehnde – „Göttliches Wohnen“, prophezeit Sebastian Fesser, wenn's um sein neues Haus geht. Der 40-Jährige aus Bemerode ist stolz auf das wohl ungewöhnlichste Wohnprojekt der Region! Er hat eine Kirche gekauft. Genauer: die Magdalenenkapelle im Dorf Evern

Relikte: In der Kirche blieben Messwein und ein Gesangsbuch zurück



Fotos: MARCUS PRELL, ROOMEO&JULIA/FESSER

(ca. 550 Einwohner). Das 63 Jahre alte Gemäuer will Fesser jetzt umbauen. Seine Vision: ein himmlisches Loft mit Sauna und Pool. **SCHÖNER WOHNEN IN GOTTES HAUS.** Die katholische Kirche wurde 2010 aus Kostengründen entweiht. Eine Trommel- und Fanfarentruppe nutzte sie danach als Proberaum. Das Immobilien-Schmöppchen entdeckte Sebastian Fesser schließlch auf Ebay. Eine glückliche Fügung: „Ich konnte nicht schlafen und stieß um 5 Uhr morgens auf diese Kirche...“



Aus dem Altarbereich soll eine elegante Küche werden

Jetzt stürzt er sich auf die Planung für ein Loft (160 qm) mit zwei Emporen und 6,66 Meter hohen Decken. Rundbogentüren und Türmchen bleiben. Der Charakter wird erhalten! Abriss kommt nicht infrage!“

Moralische Konflikte gebe es nicht: „Die Kirche ist ja profaniert. Wir achten

Arbeitete Hannover Bogen
 Hannover – Wir haben's ja eigentlich schon immer gewusst: In unserer Stadt lässt sich's gut leben und arbeiten! Jetzt auch offizielles Ergebnis einer Studie der Internet-Job-börse „Youfirm“: In der Rubrik „Work-Life-Balance“ landet Hannover auf Platz 6, im Ranking der 14 größten deutschen Städte auf Rang 11. Die Auswertung ergab: Top



Gelobt: Hann Top-Hoch Wie die Le

Foto: SILAS STEIN/DPA



Industrie-Charme in der Kirche: Über Eingang und Altar entstehen Emporen



Alles seems: Wo früher Gottesdienst gefeiert wurde, baut Sebastian Fesser modern um

Den Segen von Bürgermeister Konrad Haarstrich (70, CDU) hat Sebastian Fesser übrigens auch: „Wunderbar, dass die Kapelle nicht einfach abgerissen wird!“

Interessanten haben sich schon gemeldet.

Jugendliche überfal

NEUE EISZEIT HAT'S IN SICH!

Imman-Schall



Jugendliche überfal